

Zu diesem Heft

Autor(en): **Sieber, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 3: **Umgang mit schulischer Belastung**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-528523>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zu diesem Heft

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser

Wer von uns kennt es nicht – das Gefühl des Drucks, der Belastung, das mit der spezifischen Situation unseres Berufes zusammenhängt. Manchmal kommt dieses Gefühl, wenn wir die Türklinke zum Schulzimmer niederdrücken. Knisternd spürbar wird es oft am ersten Tag nach den Ferien im Lehrerzimmer, wenn alles herumtigert. . .

Von schulischen Belastungen und vor allem davon, wie wir damit umgehen können, handelt dieses Heft. Die Untersuchung schulischer Belastungen von Lehrern und Schülern war auch ein Teilgebiet des von der EDK lancierten SIPRI-Projekts. Der speziellen Frage, wie in der Schule mit Belastungen umgegangen wird, hat sich ein Teilprojekt in Zürich angenommen. Aus dieser Arbeit heraus sind neben Projektberichten auch Unterrichtsmaterialien und Fortbildungsangebote entstanden.

Ergebnisse dieses Projekts sowie Erfahrungen, die im Anschluss daran in der Zusammenarbeit mit Lehrern und Lehrergruppen gemacht wurden, bilden den Schwerpunkt dieses Themenhefts. Eine Kernerfahrung der ganzen Arbeit war folgende Einsicht: Das Problem der schulischen Belastung kann am hilfreichsten in Lehrergruppen besprochen werden, wo auch gemeinsam nach machbaren Lösungen gesucht werden kann. Und das wirkt sich dann oft auch auf den Unterricht direkt aus, wie die Unterrichtsbeispiele in diesem Heft zeigen.

Früher waren Belastungen oft ein Tabu-Thema. Heute finden mehr und mehr Lehrer zum gemeinsamen Gespräch darüber. Wenn dieses Heft solche Gespräche anregen und vorhandene Ansätze dazu unterstützen kann, so erreichen wir damit ein wichtiges Ziel dieser Nummer.

Peter Sieber

schweizer schule

75. Jahrgang Nr. 3
15. März 1988

VEREINSMITTEILUNGEN

Kulturpreis 1988 des CLEVS geht an «Fastenopfer» und «Brot für Brüder» 2

UMGANG MIT SCHULISCHER BELASTUNG

Benno Thoma:
Umgang mit Belastungen 3

Benno Thoma, Kurt Utzinger:
Das Belastungs-Analyse-Verfahren: Hilfe zur Selbsthilfe 10

Ernesto Archer:
Schüler übernehmen Verantwortung 16

Martin Haberkern:
Auch Schüler sind belastet 19

Norbert Landwehr:
Belastungsabbau im Unterricht 22

Benno Thoma:
Zum Weiterlesen . . . 33

BERICHT

Leza M. Uffer:
Informatik in der Volksschule 35
II. Schweizerisches Pädagogisches Forum

RUBRIKEN

Schulszene Schweiz 39

Blickpunkt Kantone 41

Anschlagbrett 44

SCHLUSSPUNKT

Iwan Rickenbacher:
Pädagogischer Hochmut? 48

Das **Impressum**, die **Adressen der Autoren** sowie die **Vorschau auf Heft 4/88** finden sich auf der 3. Umschlagseite.